

Pfotzheimmer Zeitung

Samstag 21. 11. 2015

Stolze Jubilare der SPD

Maulbronner Sozialdemokraten feiern 70-jähriges Bestehen ihrer Partei in der Begegnungsstätte Postscheuer

MAULBRONN. Im Kreis geladener Gäste hat der Maulbronner SPD-Ortsverein sein 70-jähriges Bestehen in der Klosterstädter Begegnungsstätte „Postscheuer“ gefeiert. Geehrt wurde von Ortsvereinsvorsitzender Sandra Maleck und dem SPD-Kreisvorsitzenden Nils Nonnenmacher für 70 Jahre Mitgliedschaft Walter Richter. Seit 40 Jahren gehören Walter Schäfer und der ehemalige SPD-Ortsvereins- und Kreisvorsitzende sowie der heutige Pressereferent und Kassierer Reinhard Kastner dem Ortsverein an und seit 25 Jahren Veronika Handlos und Dr. Till Neugebauer.

Die SPD sei die erste Partei gewesen, die sich als Verein in Maulbronn nach dem Krieg wieder gegründet habe, führte Bürgermeister Andreas Felchle aus. Heute ha-



Der SPD-Kreisvorsitzende Nils Nonnenmacher (rechts) und Ortsvereinsvorsitzende Sandra Maleck (links) ehrten Reinhard Kastner für 40 Jahre, Till Neugebauer für 25 Jahre, Wolfgang Richter für 70 Jahre und Veronika Handlos (von links) für 25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD.

FOTO: PRIVAT

be sie in Maulbronn ihren festen Platz. Die SPD müsse sich wieder auf ihre Grundwerte wie Freiheit, Solidarität und soziale Gerechtigkeit besinnen, gab der langjährige

SPD-Landtagsabgeordnete Bernd Kielburger in seiner Festansprache zum Besten. Seit April 2013 wohnt Sandra Maleck in Maulbronn und ist seit 2015 Vorsitzen-

de des SPD-Ortsvereins. Erfolgreich sei der SPD-Antrag im September gewesen, in Maulbronn ein Gesamtkonzept für die Stadtentwicklung mit einem Mehrgenerationenpark in der Talaue aufzulegen, freute sich Sandra Maleck. Den Rückblick über die 70 Jahre des SPD-Ortsvereins gab Reinhard Kastner.

Geschichte mitgeprägt

„Wir sind stolz auf unsere Geschichte“, sagte Kastner. Insgesamt 110 Jahre Geschichte habe die SPD in Maulbronn mitgeprägt. Diese Tradition solle durch zukunftsorientiertes Denken und Handeln weiterhin fortgesetzt werden.

Unter den Gästen war auch der SPD-Landtagskandidat Thomas Knapp. ip